

Presseinformation der ZAGRO Group zur InnoTrans 2022

Inhalt

- Übersicht der Exponate / Kurzberichte
- ZAGRO / ZWEIWEG / GMEINDER LOKOMOTIVEN Broschüren

Messestand ZAGRO Group

Freigelände Stand O/260 und O/206a

Berichterstattung zur InnoTrans 2022

ZAGRO Bahn- und Baumaschinen GmbH

ZAGRO E-MINI – Emissionsfreie Rangiertechnik

Für Anhängelasten bis 50 Tonnen wurde der batteriebetriebene ZAGRO E-MINI entwickelt. Durch handliche Bauweise kann er einfach zum Einsatzort befördert und an das zu bewegende Fahrzeug, Waggon, Drehgestell oder auch Einzelachse angedockt werden. Über eine Funkfernsteuerung wird vorwärts und rückwärts rangiert und abgebremst. Die Rangiergeschwindigkeit beträgt 3 km/h. Der Einsatz erfolgt bei niveauebenen und aufgeständerten Gleis in Montagehallen und Werkstätten.



ZAGRO E-MINI

ZAGRO E-MAXI XXL

Den ZAGRO E-MAXI XXL gibt es mit den Antriebsarten Batterie, Hybrid oder als Diesel/elektrisch. Mit einem maximalen Gesamtgewicht von 30 Tonnen verfügt das Fahrzeug über eine maximale Anhängelast von 2800 Tonnen. Als batteriebetriebenes Rangiergerät ist das Fahrzeug mit Bleibatterien oder Li-Ionen-Batterien ausgestattet. Die Rangiergeschwindigkeit beträgt 6 km/h, bei Solofahrt 15 km/h. Ein Alleinstellungsmerkmal des Geräts ist die Allradlenkung. Durch modulare Bauweise sind Spurweiten von 1435 bis 1676 mm, unterschiedliche Kuppelsysteme, Fahrerkabine, Waggonbremsanlage und vieles mehr möglich.



ZAGRO E-MAXI XXL

ZAGRO E-MAXI M - emissionsfreier Betrieb in allen Arbeitsbereichen

Schon seit 2007 ist die Produktpalette rund um die batteriebetriebenen Rangiergeräte der Serie E-MAXI erfolgreich auf dem Markt. Immer mehr Unternehmen setzen auf Elektromobilität, so auch bei Rangierarbeiten. Was bei schweren Lasten eine umweltverträgliche Lokomotive leistet, übernimmt bei kleinen und mittleren Lasten das batteriebetriebene Kleinrangiergerät. ZAGRO bietet in diesem Segment eine breite Produktpalette an Fahrzeugen für 100 bis 2800 Tonnen Anhängelast, voll elektrisch betrieben, bieten dem Anwender eine große Auswahl. Durch variable Bausteine kann für annähernd jeden Bedarfsfall das exakt passende Gerät konfiguriert werden. Unterschiedliche Batteriekapazitäten von 320 bis 1500 Ah, variable Kupplungssysteme mit Höhenverstellung, Waggonbremsanlage – all das ist mit dem gleichen Grundchassis realisierbar. Nicht zu vergessen die variablen Schienenspurweiten, darstellbar von 1000 bis 1668 mm. Durch die Standardisierung und modulare Bauweise sollen Lieferzeiten weiter verkürzt und die Produktqualität ständig verbessert werden.



ZAGRO E-MAXI M

Die wichtigsten Vorteile von batteriebetriebenen Fahrzeugen liegen in der Vermeidung von Emissionen in Gebäuden und Hallen, dem geräuschlosen Betrieb, der Schonung von Ressourcen und Energierückgewinnung durch Speichern der Bremsenergie. Durch die Alleinstellungsmerkmale der ZAGRO Fahrzeuge, nämlich Allradlenkung, doppelter Kupplungskopf und modulare Bauweise, profitiert der Kunde von einer großen Flexibilität. Die Klientel für die Anwendung der Batteriefahrzeuge ist vielseitig, denn die Rangiergeräte der Serie ZAGRO E-MAXI werden sowohl innerhalb als auch außerhalb von Werkstätten eingesetzt und arbeiten in Ausbesserungswerken und Straßenbahndepots ebenso wie in Industrie- und Chemieunternehmen. Gewürdigt wurde diese Produktentwicklung 2014 durch den VR-InnovationsPreis Mittelstand.

ZAGRO Zweiwegefahrzeug mit § 32 EBO Abnahme

Die ZAGRO Zweiwegefahrzeuge basieren auf den Eigenschaften des Mehrfachnutzen und der Flexibilität. Auf der Straße und im Gelände ist der Unimog ein vielseitig einsetzbares Arbeitsfahrzeug und auf der Schiene, ausgerüstet mit der ZAGRO Zweiwegeeinrichtung, ein vollwertiges Schienenfahrzeug.

Die Zweiwegefahrzeuge von ZAGRO werden als Nebenfahrzeuge eingestuft. Um auf öffentlichen und nichtöffentlichen Gleisen rangieren zu dürfen, bedarf es einer Genehmigung. Um diese zu erhalten, müssen die Fahrzeuge bestimmte technische Anforderungen erfüllen, die im aufwändigen Prüf- und Abnahmeverfahren nachzuweisen sind. Anschließend sind die Fahrzeuge nach § 32 EBO zum Rangierdienst zugelassen und gelten als Schienenfahrzeuge. Der Einsatz dieser Fahrzeuge ist damit auf dem öffentlichen Schienennetz möglich.



ZAGRO Zweiwegefahrzeug

ZWEIWEG International GmbH & Co. KG

Oberleitungsmontagefahrzeug CATLAD

Das Schienenbühnenfahrzeug CATLAD gibt es in den Modellgrößen S und L. CATLAD S ist die innovative Alternative zur Schienenleiter. Auf der Straße kann die CATLAD S auf einem PKW-Anhänger transportiert werden. Auf der Schiene wird sie manuell zum Einsatzort geschoben. Zum Ausgleich der Schienenüberhöhungen kann der Korbmast manuell ausgerichtet werden. Der Arbeitskorb ist zur Vergrößerung des Arbeitsbereiches seitlich versetzbar und wird elektrohydraulisch durch einen Benzingenerator angehoben.

Die CATLAD L schafft einen wirtschaftlichen und flexiblen Zugang für verschiedene Arbeiten an der Oberleitung. Das Aufgleisen ist durch das Raupenfahrwerk nahezu überall möglich. Die hydrostatisch angetriebene Schienenfahreinrichtung ermöglicht eine Geschwindigkeit von 19 km/h auf der Schiene, um schnell den Einsatzort zu erreichen. Auf der Straße kann sie auf einem 3,5t-Anhänger transportiert werden.



CATLAD S



CATLAD L

ZWEIWEG Oberleitungsmontagefahrzeug ZW222 mit HUBMEISTER Hubarbeitsbühne HM 16 TK auf MAN TGM 18.320

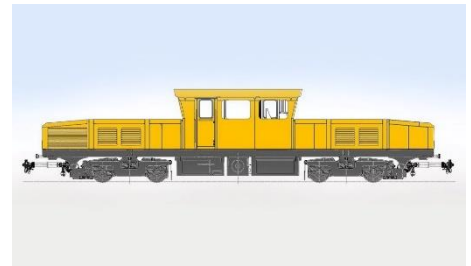
Mit der ZWEIWEG HUBMEISTER Arbeitsbühne erhält der Kunde den idealen Bühnenaufbau für Kommunalfahrzeuge, Geräteträger, Lkw, Transporter, Kastenwagen, Pritschenfahrgestelle, Pickups und Sonderanwendungen. Basierend auf den Bühnengrundbaukästen wird die HUBMEISTER Hubarbeitsbühne nach dem Anforderungsprofil des Anwenders zusammengestellt. Zusatzausstattungen wie Werkzeugkisten, Strom, Druckluft und Hydraulik im Arbeitskorb sind schlüsselfertig in das Fahrzeugesamtkonzept integriert.



ZWEIWEG
Oberleitungsmontagefahrzeug

GMEINDER LOKOMOTIVEN GmbH**AL45 BB Mehrsystemlokomotive**

Die AL45 BB ist eine robuste Arbeitslokomotive und zeichnet sich durch hohe Zugkraft bei geringem Eigengewicht aus. Dies erlaubt vielseitigen Einsatz gerade bei den Anforderungen von Verkehrsbetrieben, die auf Grund ihrer Netzstruktur mit Brücken und Hochbahntrassen auf eine leichte Bauweise angewiesen sind. Durch die moderne Fahrzeugsteuerung ist es möglich, eine geregelte Langsamfahrt (2 bis 10 km/h) durchzuführen. Die elektrische Leistungsübertragung mit vier unabhängig geregelten Fahrmotoren ermöglicht die optimale Ausnutzung der Adhäsion und gleichzeitig die Verwendung verschiedener Energiequellen wie Batterie und Stromschiene.



AL45 BB Mehrsystemlokomotive